

Versandbearbeitung - Mengenzuteilung "advanced"

Die Mengenzuteilung „advanced“ der Versandbearbeitung ermöglicht die den Aufbau von Packmittelstrukturen (Ladeeinheiten) für den Versand an einen Kunden. Besonders bei VDA-Kunden bestehen genaue Vorschriften, wie verpackt werden darf und für die EDI-Übertragung der Lieferscheine sind exakte Zuordnungen der Packstücke und deren Inhalt erforderlich. Eine Lieferung ohne Packmittel ist hierbei nicht möglich!

Zur Bearbeitung stehen folgende Bereiche zur Verfügung:

- Tabelle Auftragsvorrat
- Tabelle Packmittelvorrat
- Packmittelzuordnung (In diesem Bereich werden die zum Versand vorbereiteten Packmittelstrukturen gesammelt)
- Kopfreiter (Diese Reiter enthalten Informationstexte zur selektierten Auftragsposition)
- Reiter Packmittel-Info
- Reiter Artikel-Info

Hier wird als Auftragsvorrat alle zu liefernde Auftragspositionen gemäß der getroffenen Vorauswahl angezeigt. Dabei ist zu beachten, dass Aufträge, welche zeitweise zur Fakturierung anstehen auf Grund der [Auftragsstatus](#) fehlen, da diese dabei durch die Fakturierung gesperrt sind.

Die Anzeige ist nach Liefertermin aufsteigend sortiert.

In dieser Maske steht mit der Spalte „Liefermenge“ eine einfache Möglichkeit zur Verfügung, die zu liefernden Mengen direkt auftragsübergreifend einzugeben und somit Sendungen an einen Kunden zusammenzufassen und u.U. direkt Sammellieferscheine zu erzeugen.

Im Packmittelvorrat werden alle Packmittel angezeigt, die laut Stammdaten zur Verpackung der Artikel des Auftragsvorrates benötigt werden. Zusätzlich bzw. alternativ können auch Standardverpackungen (Paletten, Kartons) über den Matchcode oder durch direkte Eingabe in die Packmittel-Tabelle aufgenommen werden und diese über das [Menü Extras - Packmittel speichern](#) für die generelle Nutzung speichern.

In der Packmittelzuordnung werden die einzelnen Artikel, wie verpackt, den einzelnen Packmitteln gemäß Inhalt (Füllmenge) zugeordnet.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Steuerung des Versandes/Kommissionierung - Bereitstellung in der Packmittelzuordnung.

Arbeitsweise:

1. Verpacken ohne Packmittelstammdaten

Kann beliebig verpackt werden, so kann ein Packmittel aus dem Packmittelvorrat per Doppelclick oder mit drag and drop in den Bereich Packmittelzuordnung übernommen werden. Sind keine Packmittel vorbelegt, können diese über Matchcode ausgewählt werden. Das Packmittel wird dabei stets unter der markierten Position platziert.

Anschließend kann in der Tabelle des Auftragsvorrates die Liefermengenzuteilung durchgeführt werden. Die Eingabe von Liefermengen kann direkt in der Tabelle erfolgen, oder mit Doppelclick über

die [Liefermengenzuteilung](#) der einzelnen Position. bzw. über das Menü „Bearbeiten - Liefermenge zuteilen“ erfolgen. Wenn bei der Eingabe erkannt wird, dass ein zu liefernder Artikel chargengeführt ist, dann wird automatisch in die [Chargenzuteilung der Auftragsposition](#) verzweigt. Ist ein Artikel gerätenummerngeführt, so müssen bei der Liefermengenzuteilung für jeden gelieferten Artikel die Gerätenummern bzw. Seriennummern zugeteilt werden. Für nicht chargengeführte Artikel gilt: nach Eingabe der Liefermenge und Verlassen des Feldes wird anschließend in die Eingabemaske der Geräte- bzw. Seriennummern verzweigt. Für chargengeführte Teile mit Geräte- oder Seriennummern erfolgt dies analog nach Zuteilung der Chargen.

Wenn ein Artikel im Chaotischen Lager geführt wird, dann wird dieses Feld in Rot, Umkehranzeige dargestellt. Genauere Erläuterungen siehe [hier](#).

Eine Auftragsposition (mit Liefermenge) kann dann dem Packmittel in der Packmittelzuordnung zugewiesen (verpackt) werden. Über die [Verpackungsmenge zuteilen](#) können weitere (innere) Verpackungen verwendet werden, bzw. die Mengen auf verschiedene Verpackungen aufgeteilt und gemäß Füllmenge modifiziert werden. Anschließend können u.U. bei weiteren Auftragspositionen die Liefermengen zugeteilt und analog dem gleichen oder weiteren Packmitteln zugewiesen werden.

2. Verpacken mit Packmittelstammdaten/Verpackungsvorschriften

Sind einfache Strukturen der Verpackung in den Stammdaten des Artikels (oder kundenspezifisch in den Sonderkonditionen) hinterlegt, z.B. pro Kleinladungsträger xxx Stück des Artikel, so kann mit der Liefermengenzuteilung per Doppelclick oder drag and drop direkt die Packmittelzuordnung erfolgen. Dies kann als separates Packmittel oder als untergeordnetes Packmittel (z.B. Karton auf Palette) einem anderen Packmittel zugeordnet werden. Bei einheitlichen Füllmengen können zahlreiche Packmittel über [Verpackungsmenge zuteilen](#) direkt übernommen werden.

Durch die Zuordnung eines Verpackungsmittels auf ein anderes können Ladeeinheiten aufgebaut werden (Palette, Kartons/KLT's, Zwischenlagen, Deckel)

3. Allgemeines zum Bereich Packmittelzuordnung

Über das Menü Bearbeiten - Baumansicht lässt sich die in der Packmittelzuordnung dargestellte Baumansicht der verpackten Ladeeinheiten mittels verschiedener Anzeige-Felder steuern.

Hilfspackmittel (Packmittel ohne Inhalt, z.B. Deckel, Zwischenlagen oder leere Verpackungen zum Höhenausgleich auf einer Palette) müssen stets separat aus dem Packmittelvorrat dem zugehörigen Packmittel zugewiesen werden.

Innerhalb der Packmittelzuordnung können Packmittel oder Artikel mit drag and drop verschoben werden und so auch nachträglich einer Palette oder auf eine andere Palette umgepackt werden.

Fertig verpackte Einheiten sollten aus Übersichtsgründen im Baum zusammengeklappt werden.

Mit dem Löschen eines Packmittels mit Inhalt, werden die enthaltenen Artikelpositionen in der Auftragsübersicht wieder als unverpackt dargestellt (s.a. [Farben-Legende](#)).

Durch Markieren eines Packmittels in der Packmittelzuordnung und dem Neuanlage-Button kann dieses Packmittel auf der entsprechenden Packmittelebene zusätzlich leer bereitgestellt werden für die Verpackung weiterer Positionen.

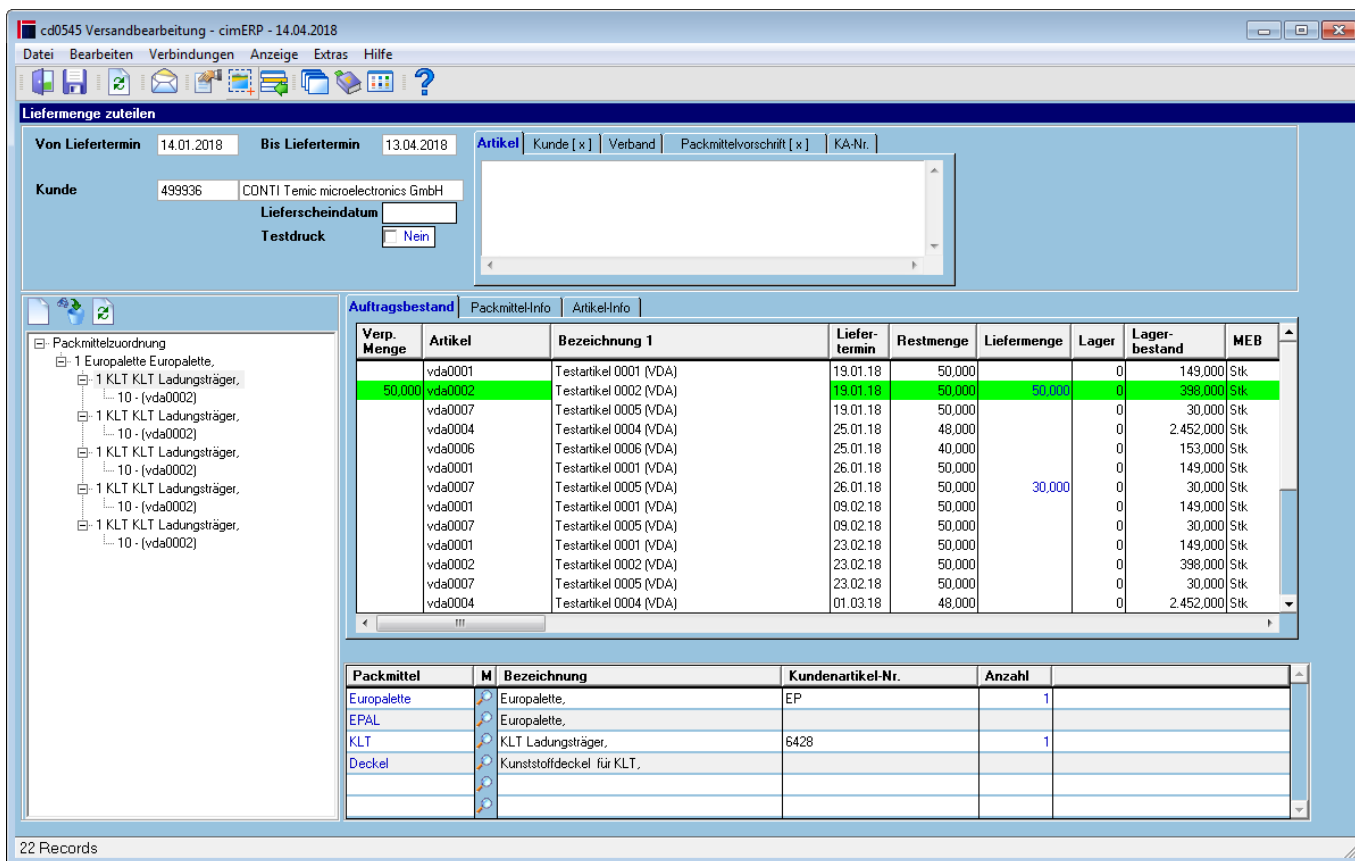
4. Abschluss

Sind alle zugeteilten Liefermengen verpackt (Auftragspositionen mit Liefermengen sind grün), können ergänzende Prüfungen durchgeführt werden, z.B. Ermitteln Bruttogewicht, VDA Verpackungs-kennung (s. Reiter Packmittel-Info), Überprüfung versandspezifischer Daten im Auftragskopf (Menü Bearbeiten - Auftragskopf-Lieferschein).

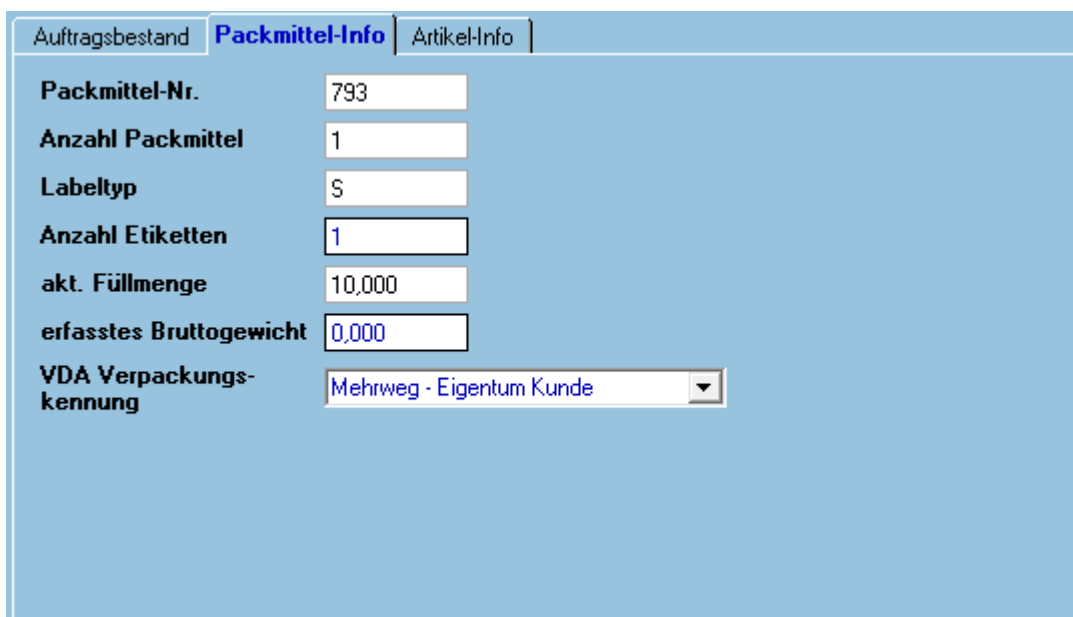
Die Daten können zwischengespeichert werden, falls die Lieferung noch nicht erfolgt. Anderenfalls kann auch direkt der bzw. die Lieferschein und evtl. zusätzliche VDA-Etiketten erzeugt werden (Menü Bearbeiten Lieferscheinfreigabe(aktuelle)).

Hinweis: Erfolgt zunächst nur ein Testdruck des Lieferscheines, so kann nach erzeugtem Ausdruck erneut die Versandbearbeitung für den Kunden aufgerufen und der Lieferscheindruck dann

agestartet werden. Die Daten der Verpackungen bleiben dabei verfügbar.



Bei der Markierung eines Packmittels in der Packmittelzuordnung können auf dem Reiter Packmittel-Info Informationen zu diesem Packmittel angezeigt bzw. geändert werden. Die VDA-Packmittelkennung dient der Definition des Eigentümers und der Verwendung. Die VDA-Packmittelkennung wird über die Stammdaten des Packmittels vorbelegt (s. [Artikel - Stammdaten - Sonstiges](#)) und kann bei Bedarf geändert werden.



Bei der Markierung eines Artikels in der Packmittelzuordnung können auf dem Reiter Artikel-Info Informationen der Herkunft (Kundenauftragsposition) und der verpackten Menge angezeigt werden.

Auftragsbestand	Packmittel-Info	Artikel-Info
KA-Nr.	<input type="text" value="2351/000"/>	Pos. <input type="text" value="8"/>
Artikel	<input type="text" value="vda0002"/>	<input type="text" value="Testartikel 0002 (VDA)"/>
Menge	<input type="text" value="10,000"/>	

Kopfreiter (Diese Reiter enthalten Informationstexte)

Artikel	Anzeige Artikelbeschreibung Verkauf zur ausgewählten Auftragsposition Die Anzeige von „[x]“ signalisiert, dass zu dem entsprechenden Bereich Informationen vorhanden sind. Mit Doppelclick kann die Information als eigenes Frame größer angezeigt werden. Die Artikelbeschreibung wird im Programm Artikelstamm - Texte angelegt.
Kunde	Anzeige Kundeninformationstext Verkauf zur ausgewählten Auftragsposition Die Anzeige von „[x]“ signalisiert, dass zu dem entsprechenden Bereich Informationen vorhanden sind. Mit Doppelclick kann die Information als eigenes Frame größer angezeigt werden. Die Kundeninformation wird im Programm Kundenstamm - Informationstexte angelegt.
Verband	Anzeige Verbandsinformationstext Verkauf zur ausgewählten Auftragsposition Die Anzeige von „[x]“ signalisiert, dass zu dem entsprechenden Bereich Informationen vorhanden sind. Mit Doppelclick kann die Information als eigenes Frame größer angezeigt werden.
Packmittelvorschrift	Anzeige der Verpackungsvorschrift. Die Anzeige von „[x]“ signalisiert, dass zu dem entsprechenden Bereich Informationen vorhanden sind. Mit Doppelclick kann die Information als eigenes Frame größer angezeigt werden. Die Verpackungsvorschrift des Artikels kann kundenspezifisch von den Sonderkonditionen Verkauf oder allgemein vom Artikelstamm - Verkauf Verpackung heraus angelegt werden.
KA-Nr.	Anzeige der Auftragsinformation zur ausgewählten Auftragsposition Die Anzeige von „[x]“ signalisiert, dass zu dem entsprechenden Bereich Informationen vorhanden sind. Mit Doppelclick kann die Information als eigenes Frame größer angezeigt werden. Die Auftragsinformation wird im Programm Verwalten Aufträge - Menü: Bearbeiten - Auftragsinformationen angelegt.

cimerp:0040_vertrieb:0040_kundenauftrag:0010_kundenauftragsverwaltung:0040_sonstiges:0040_kundenauftragauftragsinformationen

Felder

Von Liefertermin	Anzeige der getroffenen Auswahl zur Termineingrenzung.
Bis Liefertermin	Anzeige der getroffenen Auswahl zur Termineingrenzung.
Von Tour / Bis Tour	Anzeige der getroffenen Auswahl zur Toureingrenzung bei Verwendung der Tourenplanung des cimERP.
Kunde	Anzeige der getroffenen Auswahl bei Vorgabe einer Kundennummer und Name
KA-Nr.	Anzeige der getroffenen Auswahl bei Vorgabe einer Auftragsnummer.
Disponent von/bis	Anzeige der getroffenen Auswahl zur Eingrenzung der Disponenten. Es werden nur Auftragspositionen angezeigt, für die die sgewählten Disponenten zuständig sind.
Lieferscheindatum	Hier kann ein beliebiges Datum (Format TTMMJJ oder TTMMJJJJ) als Lieferscheindatum eingegeben werden. Dieses Datum erscheint auf dem Lieferschein als Lieferdatum. Bleibt das Feld leer, wird das aktuelle Tagesdatum als Lieferdatum gesetzt.
Testdruck Ja/Nein	Mit der Einstellung „Ja“ wird der Lieferscheindruck TEST initialisiert. Durch das Menü Bearbeiten → Freigeben (aktuelle) wird dieser dann gestartet. Hierbei werden dann keine VDA-Aufkleber erzeugt. Die in der Versandbearbeitung gespeicherten Liefermengen und Packmengen bleiben erhalten, bis ein Echtlauf Lieferschein erfolgt.

Felder Reiter Packmittel-Info

Packmittel-Nr.	eindeutige laufende Nummer des Packmittels. Diese wird vom cimERP automatisch vergeben.
Anzahl Packmittel	Anzahl Packmittel. Diese ist bei der Darstellung der Versandbearbeitung „advanced“ stets 1
Labeltyp	Der Labeltyp wird auf Grund des Inhaltes des Packmittels automatisch ermittelt. Mögliche Werte sind: <u>leer</u> : Packhilfsmittel ohne Druck eines Etiketts <u>S</u> : Single-Label. Im Packmittel ist nur ein Artikel enthalten <u>M</u> : Master-Label (z.B. Palette). Auf bzw. in dem Packmittel sind weitere Packmittel enthalten. Diese enthalten jedoch alle denselben Artikel. d.h. es wurde artikelrein verpackt. <u>G</u> : Gemischtes Packstück (Mixed Load). Auf bzw. in dem Packmittel sind weitere Packmittel enthalten. Diese enthalten jedoch unterschiedliche Artikel.
Anzahl Etiketten	Dieses Feld hat im cimERP im Standard keine Auswirkung. Es kann individuell zur Erzeugung mehrerer VDA-Etiketten für ein Packstück verwendet werden.
akt. Füllmenge	
erfasstes Bruttogewicht	manuell erfasstes Bruttogewicht. Wenn Ladeeinheiten gewogen werden, kann das Bruttogewicht hier manuell eingetragen werden. Dieses übersteuert das Bruttogewicht laut Berechnung über die Einzelgewichte der Artikel und Packmittel.

VDA Verpackungs-kennung	<p>Hier können Informationen zur Verpackung vorgegeben werden. Diese werden im Automotive-Bereich zur korrekten Verbuchung der Packmittel (Eigentumsbestimmung) für die DFÜ-Übertragung häufig gefordert. Die Definition dieser Verpackungskennzeichen erfolgt im Artikelstamm - Stammdaten Sonstiges des Verpackungsmittels.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <p><u>leer</u></p> <p><u>Einweg</u></p> <p><u>Mehrweg-Leihverpackung Kunde</u></p> <p><u>Mehrweg-Eigentum Kunde</u></p> <p><u>Mehrweg-Eigentum Lieferant</u></p>
--------------------------------	---

Felder Reiter Artikel-Info

KA-Nr.	im Packmittel enthaltene Auftragsnummer des Kundenauftrags
Pos	im Packmittel enthaltene Positionsnummer des Kundenauftrags
Artikel	im Packmittel enthaltene Artikelnummer der Kundenauftragsposition)
Menge	im Packmittel enthaltene Menge des Artikels zur Kundenauftragsposition (Füllmenge). Wird die Füllmenge reduziert, ergibt sich, dass die Auftragsposition nicht vollständig verpackt ist. Die offene Menge muss anschließend neu verpackt werden oder die Liefermenge entsprechend reduziert werden (z.B. wenn Teile beim Verpacken beschädigt wurden).

Tabelle Auftragsvorrat

Verp. Menge	bereits verpackte Menge der Kundenauftragsposition (s.a. Farben-Legende).
Artikel	Artikelnummer der Kundenauftragsposition
Bezeichnung 1	Artikelbezeichnung 1 des Artikels
Bezeichnung 2	Artikelbezeichnung 2 des Artikels
Liefertermin	Liefertermin (Versandtermin) der Auftragsposition
Restmenge	Aktuelle Restmenge der Auftragsposition
Liefermenge	<p>Hier muss die zu liefernde Menge eingegeben werden, welche verpackt werden soll bzw. wurde.</p> <p>Folgende Lieferungsarten sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teillieferung: aktuelle Liefermenge kleiner als Restmenge - Überlieferung: Liefermenge ist größer als Restmenge - Volllieferung: Liefermenge ist identisch mit Restmenge <p>Bei Überlieferung und Volllieferung ist damit diese Position erledigt und erhält den Status 8.</p> <p>Die Überlieferung einer Position führt nicht dazu, dass die überlieferte Menge automatisch auf die nächste Auftragsposition angerechnet wird.</p>
Lager	Lagernummer (Abgangslager) laut Kundenauftrag
Lagerbestand	Aktueller Lagerbestand des Artikels im Abgangslager des Kundenauftrages (Versandlager)
Var1 - 5	Variante 1 - 5 bei variantengeführten Artikeln
KA-Nr.	Auftragsnummer des Kundenauftrags

Volllieferung Ja/Nein	Über dieses Kennzeichen kann eine Unterlieferung als Volllieferung kenntlich gemacht werden. Setzt bei Aktivierung die Liefermenge = Restmenge. Erfolgt die Aktivierung des Kennzeichens ohne Eingabe einer Liefermenge erscheint eine Sicherheitsabfrage, damit die Position nicht fälschlicherweise erledigt wird. Korrigiert bei Volllieferung die Rahmenrestmenge, auf Basis der Einstellung in Basisparameter Auftragsabwicklung
Pos	Positionsnummer des Kundenauftrags
Prio	Priorität der zu liefernden Auftragsposition Hinweis: Die Auftragspriorität wird in der Kundenauftrag - Position zugeordnet.
Var1 - 5	Variante 1 - 5 bei variantengeführten Artikeln
Kundenartikelnummer	Artikelnummer (Sachnummer) des Kunden
Charge	Mögliche Werte sind: <u>ja</u> : Artikel ist chargengeführt. <u>nein</u> : Artikel ist nicht chargengeführt.
LV Nummer	Leistungsverzeichnis Nummer der Kundenauftragsposition
LH	Nummer eines Lieferhinweises. Damit können lieferspezifische Texte auf dem Lieferschein gesteuert werden. Die Eingabe erfolgt per Doppelclick auf die Auftragsposition (s. Liefermengenzuteilung - Detail , bzw. bei chargengeführten Artikeln Liefermengenzuteilung - Chargen). Die Lieferhinweise werden im Parameter Lieferhinweise verwaltet. Wird ein Lieferhinweis verwendet, in welchem das Löschkennzeichen aktiviert ist, so darf keine Liefermenge eingegeben werden. Die entsprechende Auftragsposition wird beim Druck des Lieferscheins dann automatisch erledigt.
KZV	Über dieses Kennzeichen kann gesteuert werden, dass eine Teillieferung die Auftragsposition vollständig erledigt. Mögliche Werte sind: <u>ja</u> : Die Restmenge des Auftrags wird mit dieser Lieferung auf 0 gesetzt. <u>nein</u> : Die Restmenge des Auftrags bleibt unverändert.
gesperrt für Lieferung	Auftragsposition ist für Lieferung gesperrt (ja/nein)
Info-Text	Wenn in der Startmaske der Versandbearbeitung die „automatische Zuteilung“ ausgewählt wurde, kann vom cimERP hier eine Information angezeigt werden.
Abladestelle	Abladestelle bei VDA-Lieferabrufen .
VDA-Konsilager	Nummer eines VDA-Konsilagers
Bestand VDA-Konsil.	Aktueller Lagerbestand im VDA-Konsilager laut cimERP
Min.-Bestand VDA-Konsil.	Mindestbestand im VDA-Konsilager. Der Mindestbestand im VDA-Konsilager ist der vom Kunden definierte Mindestbestand. Er wird insbesondere für VMI-Artikel benötigt und im Artikelstamm verwaltet.
Max.-Bestand VDA-Konsil.	Maximalbestand im VDA-Konsilager. Der Mindestbestand im VDA-Konsilager ist der vom Kunden definierte Mindestbestand. Er wird insbesondere für VMI-Artikel benötigt und im Artikelstamm verwaltet.
B-Feld 1 - 6	Benutzerfeld 1 - 6 der Auftragsposition s.a. Parameter zur Maskensteuerung Auftragverwaltung .
Land	Land der Versandanschrift des Auftrages
Ort	Lieferort der Versandanschrift des Auftrages
Karton	Anzahl Karton der Aufträge laut Kopfdaten Lieferschein
Volumen	Volumen der zugeteilten Position.

Endkunde	Name des Endkunden (nur bei Verwendung von Intercompany-Abwicklung)
EndKA-Nr.	Auftragsnummer des Endkundenauftrags (nur bei Verwendung von Intercompany-Abwicklung)
Endkundenname	Name des Endkunden (nur bei Intercompany-Aufträgen)
Name 1 VA	Name 1 der Versandanschrift des Auftrages
Spedition	(geplante) Spedition laut Kundenauftrag - Kopfdaten
Spedition Name	Name der Spedition
VTitel1 - 5	Benennung der Variante 1 - 5
Var.1 - 5 Bezeichnung	Bezeichnung der Variante 1 - 5
Produktgruppe	Produktgruppe des Artikels im cimERP (s. Artikelstamm - Stammdaten)
Sachmerkmals Nr.	Sachmerkmalsleiste des Artikels im cimERP (s. Artikelstamm - Klassifizierungsdaten).

Tabelle Packmittelvorrat

Packmittel	<p>Artikelnummer des Packmittels. Es steht hierbei der Artikelmatchcode zur Erfassung weiterer Packmittel zur Verfügung. Packmittel müssen im Artikelstamm angelegt werden (s. Artikelstamm - Stammdaten).</p> <p>Das Feld Zukauf/Produktion muss für Packmittel den Wert „11 = Packmittel“ besitzen.</p>
Bezeichnung	Artikelbezeichnung des Packmittels
Kundenartikel-Nr.	Sachnummer des Kunde für das jeweilige Packmittel. Für zahlreiche Kunden ist die Identifikation der Packmittel über deren Artikelnummer Pflicht. In den Sonderkonditionen des Kunden ist dafür ein entsprechender Datensatz zur Zuordnung Artikelnummer des Packmittels im cimERP zur Sachnummer des Kunden (Kundenartikelnummer) erforderlich.
Anzahl	Sollen mehrere identische Packmittel in den Bereich der Packmittelzuordnung (Versandbereich) übernommen werden, kann hier direkt eine Anzahl der bereitzustellenden Packmittel angegeben werden.

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Baum - gleiches Packmittel hinzufügen	Das markierte Packmittel wird auf der gleichen Packmittelebene hinzugefügt (leer bereitgestellt). Gleiche Funktion hat der Löschbutten über der Packmittelzuordnung.
Baum - Packmittel löschen	Das markierte Packmittel in der Verpackungszuordnung wird gelöscht. Gleiche Funktion hat der Löschbutten über der Packmittelzuordnung.
Baumansicht	<p>Hiemit kann die Anzeige bestimmter Felder zur verpackten Ware definiert werden.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <p>Artikelbezeichnung 1</p> <p>Artikelbezeichnung 2</p> <p>Kundenauftrags-Nr.</p> <p>Kundenauftrags-Positions-Nr.</p> <p>Artikel-Nr. ausblenden: die Anzeige der Artikelnummer (Inhalt eines Packmittels) wird in der Packmittelzuordnung unterdrückt.</p>

Lieferscheinfreigabe (aktuelle)	Mit dieser Funktion wird der Ablauf „Drucken Lieferschein“ an die Batchverarbeitung übergeben. Dieser Ablauf erstellt für markierte Aufträge die Lieferscheine, sowie die Warenanhänger.
Auftragskopf Lieferschein	Hier kann in die Abschlussmaske Lieferscheinkopfdaten verzweigt werden um Überprüfungen bzw. Änderungen für die folgenden Versandpapiere vorzunehmen.
Positionstext	verzweigt in Textverwaltung des Positionstextes der jeweiligen Auftragsposition
Liefermenge aufteilen	Liefermengen können nur bei gleichen Artikel innerhalb eines Auftrags aufgeteilt werden. Die Artikel können per Multiselektion ausgewählt werden. In der Maske Liefermenge aufteilen wird die Liefermenge auf mehrere Positionen mit gleicher Artikelnummer aufgeteilt, sofern die Liefermenge größer ist, als die Positionsmenge einer einzelnen Position. Die Aufteilung erfolgt ausgehend von der Position mit der kleinsten Positionsnummer mit einer noch offenen Restmenge. Hinweis: Dieser Menüpunkt wird automatisch deaktiviert, wenn im Auftrag ein Artikel enthalten ist, für den die Gerätenummernführung bzw. Chargenführung aktiviert ist.
Liefermenge zuteilen	Verzweigt zur Eingabe der Liefermenge in die Liefermengenzuteilung - Detailmaske
Verbindungen	Informationen zum Menüpunkt "Verbindungen"
Dispoanzeige	Verzweigt in die Übersichtsanzeige der Dispodaten des Artikels für das jeweilige Versandlager
Artikel in allen Lägern anzeigen	Verzweigt in das Anzeigen der Artikelbestände aller Lager.
Chargenbestand des Artikels	Verzweigt in die Anzeige des Chargenbestandes des Artikels für das jeweilige Versandlager
Anzeige	Informationen zum Menüpunkt "Anzeige"
Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"
Packmittel speichern	Über diese Funktion können Standradpackmittel, die in der Tabelle der Packmittel angezeigt werden, für den Benutzer gespeichert werden. Sie stehen somit stets für die Verpackung zur Verfügung.
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[AUFT, cd0545, cdf 0545 06](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0040_vertrieb:0040_kundenauftrag:0020_versandabwicklung:0110_versandbearbeitung_advanced

Last update: **07.03.2024 10:46:46**

